

Kronsteiner & Co nicht zu schlagen

Auch in der zweiten Runde der Faustball Bundesliga der Männer in der Halle bleibt die Tabellenführung in Kremsmünster. Der Meister setzt sich am Samstag souverän gegen Urfahr und Laakirchen durch. Vizemeister Freistadt feiert Heimsiege gegen Grieskirchen und Wels. Den Welsern gelingt mit einem überraschenden Fünfsatz-Erfolg über Grieskirchen eine kleine Sensation. Auch ohne Stamm-Besetzung bleibt Meister TuS Raiffeisen Kremsmünster in der Halle souverän. Klemens Kronsteiner & Co setzten sich auswärts in Linz zuerst klar gegen Askö Laakirchen Papier durch und fertigen danach Gastgeber FBC ABAU Urfahr mit 3:0 ab. „Mit einem 3:0 gegen Urfahr hatten wir nicht gerechnet, wiewohl wir mit einem Sieg schon ein wenig spekuliert haben“, sagt TuS-Zuspieler Stefan Wohlfahrt. Ratlosigkeit herrscht hingegen bei Urfahr. Angreifer Max Horber sagt: „Wir schafften es leider nicht, Klemens aus dem Spiel zu nehmen. Es gibt so Tage, da weiß man nicht einmal, warum es nicht geht.“ Gegen Laakirchen hatten die Linzer aber keine Probleme, sicherten sich einen klaren 3:0-Heimsieg. Auch gegen Kremsmünster unterlag Laakirchen klar mit 3:0.

Vizemeister auf eigenem Parkett stark Zwei klare Siege feierte Jean Andrioli mit seinem Team vor den eigenen Fans. Union Compact Freistadt konnte sich sowohl gegen UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting als auch gegen FSC Wels 08 klar mit 3:0 durchsetzen. Mit beeindruckendem Hallenfaustball zeigten die Mühlviertler, dass sie in dieser Hallensaison erneut zu den heißesten Titel-Kandidaten gehören. Genau wie Meister Kremsmünster bleiben die Freistädter auch nach vier Spielen ohne Niederlage. Für eine kleine Sensation sorgte der FSC Wels 08. Das völlig neu formierte Team holte gegen Grieskirchen einen überraschenden 3:2-Sieg. „Grieskirchen hat im Angriff viele Fehler gemacht und uns so im Spiel gehalten. Ein Sieg, von dem wir nicht einmal zu träumen gewagt hatten“, sagt Wels-Angreifer Stefan Zehetner, der damit seinen ersten Bundesliga-Sieg überhaupt feierte.

Niederösterreicher siegen im Aufstiegsduell

Beim Aufeinandertreffen der beiden Aufsteiger, SC Laa Thaya und Union Grünburg, setzten sich die Niederösterreicher mit 3:1 durch und schreiben damit die nächsten zwei Punkte in der Tabelle gut. Für Laa/Thaya rückt der Klassenerhalt damit in greifbare Nähe. Die sieglosen Grünburger müssen nun einen Gang zulegen um den Platz in der höchsten Österreichischen Liga zu halten. Der Gastgeber Tigers Vöcklabruck holte vor den heimischen Fans zwei klare 3:0-Siege und klettert damit auf Tabellenrang drei.

Enns bleibt ohne Satzverlust

Stark präsentierte sich erneut der AWN TV Enns in der **zweiten Bundesliga**. Die Ennsler holten gegen FBC ABAU Urfahr 2 als auch gegen TuS Raiffeisen Kremsmünster 2 jeweils einen 3:0-Sieg und bleiben nach vier Matches Tabellenführer. Auf Rang zwei folgen die Tigers Vöcklabruck 2, die am Samstag ebenfalls beide Matches klar für sich entscheiden. Punktegleich auf Rang drei liegt Union Greisinger Münzbach. Die Mühlviertler sind ebenfalls noch ungeschlagen, haben im Match gegen Kremsmünster aber zwei Sätze abgeben müssen. Etwas überraschend ist die 0:3-Niederlage der Froschberger gegen die SU Kufstein. Die Linzer verlieren damit wichtige Punkte im Kampf um den erneuten Aufstieg in die erste Männer Bundesliga.